

Zusammenfassung und Zeitstrahl

02

Thema der Stunde: Bearbeiten einer Bildergeschichte
Tag, Stunde: Montag, 1./2. Stunde (07.45 – 9.15 Uhr)

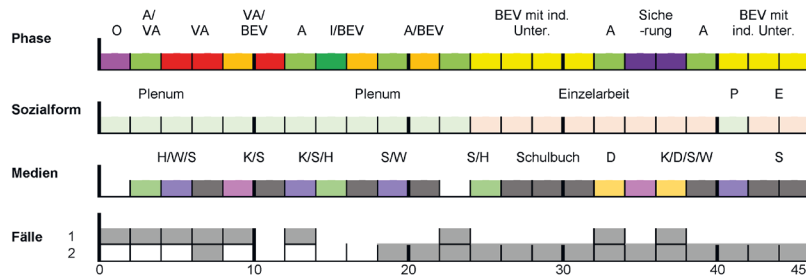
Die Stunde beginnt dem Begrüßungsritual auf Englisch: Alle wünschen sich einen guten Morgen und die Lehrperson fragt nach der Datumsangabe auf Englisch. Nach Klärung unterrichtsorganisatorischer Fragen beginnt die Lehrkraft mit Vokabelaufwärmübungen und liest zunächst die einzelnen Buchstaben bestimmter englischer Wörter vor, die aufgeschrieben werden, so dass das Wort erkannt werden kann. Es folgt ein Vokabelsuchspiel mit Karten. Der Hauptgegenstand der Stunde behandelt eine Bildergeschichte im Lehrbuch access 1 (Seite 34). Der Lehrer fordert die Schülerinnen und Schüler zunächst auf, die Personen zu identifizieren. Nach einer Übung zum unregelmäßigen Plural (man, woman) spielt die Lehrperson den Hörtext zur Bildergeschichte ein. Die Schülerinnen und Schüler lesen mit und beantworten anschließend Lehrerfragen zur Wirkung der Geschichte. Danach veranlasst die Lehrkraft die schriftliche Beantwortung der Aufgabe 1 aus dem Buch (richtig-falsch-Aussagen; S. 35) in Stillarbeit. Die Ergebnisse einer Schülerin (freiwillig) werden mit einer Dokumentenkamera für alle sichtbar projiziert und im Plenum besprochen. Der Lehrer ruft die nächste Übung auf, die darin besteht, in Einzelarbeit einzelnen Bildern der Bildergeschichte Smileys zuzuordnen. Die Lehrperson unterstützt beim Herumgehen in der Klasse. Eine differenzierende Maßnahme besteht darin, dass diejenigen, die früher als die anderen fertig werden, Übung 4 beginnen sollen. Nach den

<http://dx.doi.org/10.15496/publikation-75457>

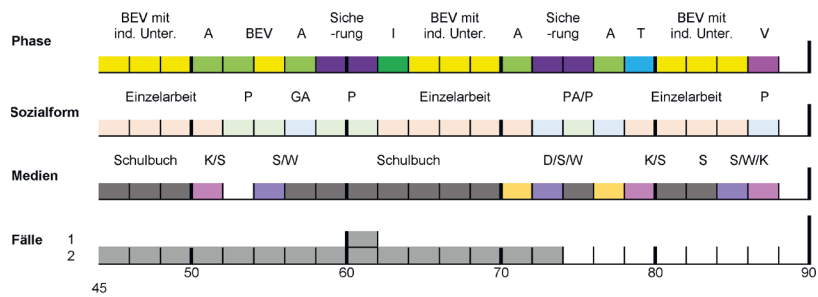


schriftlichen Übungen bekommen die Schülerinnen und Schüler Rollenkarten in Form von Sprechblasen und den Auftrag, die jeweiligen Sprechanteile an der passenden Stelle lesend zu inszenieren (Übung 3, S. 35). Anschließend initiiert die Lehrkraft den Übergang zu Übung 4; die Schülerinnen und Schüler haben die Wahl zwischen 4a) das Nächste Bild zeichnen oder 4b) weitere Sprechblasen schreiben. Der Lehrer gibt unterstützendes Feedback. In der abschließenden Präsentationsphase stellen drei Dyaden ihre Zeichnungen vor und beschreiben sie auf Englisch. Die Lehrperson initiiert die letzte Unterrichtsphase, die Bearbeitung in Einzelarbeit einer Übung im Arbeitsheft (S. 17) zum Textverstehen. Die Lehrperson zeigt die bereits von ihm an die Tafel geschriebene Hausaufgabe und verabschiedet die Klasse auf Englisch. Er erwartet keine Reaktion auf Englisch und beantwortet noch auf Deutsch letzte Fragen. Die Unterrichtssprache ist durchgängig Englisch. Dafür benutzt der Lehrer einen an die Tafel gehefteten Zettel mit einem E für „English only“. Nur bei seltenen Anlässen schaltet die Lehrperson kurzzeitig ins Deutsche und ermahnt auch die Schülerinnen und Schüler, im Englischen zu bleiben.

Erster Teil der Doppelstunde (Minute 0-45)



Zweiter Teil der Doppelstunde (Minute 45-90)



Phasen im Unterricht

- Vorwissen aktivieren (VA)
- Arbeitsauftrag (A)
- Informieren (I)
- Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) mit individueller Unterstützung
- Be-/Er-/Verarbeitung (BEV) ohne individuelle Unterstützung
- Transfer (T)
- Sicherung (S)
- Begrüßung (B) / Organisation (O) / Verabschiedung (V)
- Teamteaching (TT)

Sozialformen

- Plenum / Klassengespräch (P)
- Einzelarbeit (E)
- Partnerarbeit (PA)
- Gruppenarbeit (GA)

Medieneinsatz

- Notebook Lehrer*in (N) mit Beamer
- Hefter (H)
- Arbeitsblatt (A)
- Kreidetafel (K)
- Dokumentenkamera (D)
- Schulbuch (S)
- weitere didaktische Materialien (W)
- Zeigestock (Z)
- Glocke, Klangschale, akustisches Signal (G)

Fälle

- Fall 1 Schadtle: Kognitive Aktivierung
- Fall 2 Groß Ophoff: Kompetenzorientierung